

**Germany-Puchheim: Sanitary fixture installation work**  
**OJ S 203/2023 20/10/2023**  
**Contract award notice**  
**Works**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadt Puchheim  
Postal address: Boschstraße 1  
Town: Puchheim  
NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck  
Postal code: 82178  
Country: Germany  
E-mail: [vergabe.hochbau@puchheim.de](mailto:vergabe.hochbau@puchheim.de)  
Telephone: +49 8980098555  
Fax: +49 8980098570  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

GSO - Sanierung und Erweiterung der Laurenzer Grundschule

**II.1.2. Main CPV code**

45332400 Sanitary fixture installation work

**II.1.3. Type of contract**

Works

**II.1.4. Short description**

Sanitärarbeiten

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 242 054,00 EUR

**II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

45232460 Sanitary works, 39715300 Plumbing equipment, 39370000 Water installations, 45332200 Water plumbing work

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE21C Fürstenfeldbruck

Main site or place of performance: Puchheim

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Stadt Puchheim plant die Erweiterung und Sanierung der Laurenzer Grundschule, Die Erweiterung und Sanierung wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Die Sanierung wird unmittelbar nach der Erweiterung durchgeführt. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über Edelstahl Leitungen welche zur Verhinderung von Stagnationswasser durchgeschleift werden. Die Schmutzwasser Entwässerung erfolgt über SML und Kunststoff Leitungen als Mischinstallation. Zur Verhinderung von Kalkablagerungen wird eine Enthärtungsanlage vorgeschaltet. Die Warmwasserbereitung erfolgt über den Anschluss an eine bestehende Warmwasserbereitung.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

---

### **Section IV: Procedure**

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 105-330679](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

---

### **Section V: Award of contract**

A contract/lot is awarded: yes

## **V.2. Award of contract**

### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

16/08/2023

### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Haustechnik Wiesenbach GmbH

Postal address: Waldstraße 5

Town: Borna

NUTS code: DED52 Leipzig

Postal code: 04552

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 242 054,00 EUR

### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

1. Rückfragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de> zustellen. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich.

Rückfragen, die nicht spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet.

2. Die eingegangenen Fragen und Antworten stehen stets aktuell ausschließlich auf der Vergabeplattform

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de> allen Bietern zur Einsicht zur Verfügung. Das gleiche gilt für etwaige Änderungen/Aktualisierungen der

Vergabeunterlagen. Um zu diesem Verfahren Beantwortungen von Bieterfragen usw. zu erhalten, ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf

der Vergabeplattform erforderlich. Nicht registrierte Unternehmen haben sich eigenverantwortlich durch regelmäßige Kontrolle der Vergabeplattform

über Antworten auf Bieterfragen usw. zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe eines Angebotes zu

berücksichtigen. Ab dem 6. Kalendertag vor Ablauf der Angebotsfrist werden keine neuen Informationen/geänderten Vergabeunterlagen mehr

eingestellt. Es kann in diesem Zeitraum aber noch zu einer Verlängerung der Frist zur Abgabe eines Angebotes kommen. Auch dies haben die

Unternehmen eigenverantwortlich zu überprüfen.

3. Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die Vergabeplattform

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de> abgewickelt. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist (z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung). Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Anforderungen an sie gestellt wurden. Das Versäumnis derart bekannt gegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters.

4. Es findet die Anwendung des Formblatts 225a statt. Stoffpreise werden nicht nachgefordert. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, werden mit Ausnahme des Formblatts 225a, nachgefordert.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern  
Postal address: Maximilianstraße 39  
Town: München  
Postal code: 80534  
Country: Germany  
Telephone: +49 8921760  
Fax: +49 8921762914

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: leer  
Town: leer  
Country: Germany

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:  
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: leer

Town: leer

Country: Germany

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

16/10/2023